

V.
Konstruktion der gekröpften Gerinne.

42. Die Einrichtung eines gekröpften Gerinnes wird sich nun leichter übersehen lassen, da Vieles mit dem vorigen Aehnlichkeit hat. Sie ist in Fig. 16 — 21. vorgestellt; für Fig. 16 — 20. gilt der vorige Maasstab, für Fig. 21. der vierfach größere. Das gewöhnliche Gefälle ist hier zu 6' 3" angenommen, wovon 2' für den Wasserstand, und 4' 3" für die Kröpfung genommen worden sind. In sich ist es vortheilhaft, die Kröpfung so hoch als möglich zu nehmen, welches geschähe, wenn man den Wasserstand so niedrig nähme, daß nur eben die erforderte Quantität Wasser auf das Rad laufen könnte, wenn die Schütze so hoch gezogen wäre, daß kein Druckwasser mehr daran stünde. Weiß man, wie viel Wasser das Rad konsumiren soll, wie breit die Schützöffnung ist, und wie schnell das Wasser zufließt; so läßt sich diese kleinste Höhe des Wasserstandes aus §. 7 — 13. leicht herleiten.